

# Masterstudium Lehramt Primarstufe

## Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

### Fachliche Vertiefung Inklusion: Sozial-Emotionale Entwicklung

#### Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	Art
MSE-1	Grundlagen im Förderschwerpunkt Sozial-Emotionale Entwicklung	5,00	4,00	PF
MSE-2	Forschungsgeleitetes Praktikum	10,00	8,00	PF
MSE-3	Krisenmanagement	5,00	4,00	PF
MSE-4	Professionelle Beratung und pädagogische Begleitung	5,00	4,00	PF
MSE-5	Pädagogische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung	5,00	4,00	PF

#### Modul I

Modulbeschreibung		Sozial-Emotionale Entwicklung		
Kurzzeichen		Modulbezeichnung		
<b>MSE-01</b>		<b>Grundlagen im Förderschwerpunkt Sozial-Emotionale Entwicklung</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		5	1 / 2 / 3	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien, Konzepte und Einstellungen im Förderschwerpunkt Sozial-Emotionale Entwicklung</li> <li>Verfahren, Tests und Screenings pädagogischer Diagnostik</li> <li>Verfahren informeller Diagnostik</li> <li>Individuelle Förderpläne auf Basis diagnostischer Ergebnisse im Rahmen eines inklusiven Settings</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren und diskutieren Theorien, Konzepten und Einstellungen.</li> <li>erproben Verfahren, Tests und Screenings im Rahmen pädagogischer Diagnostik.</li> <li>wissen um die Möglichkeit der informellen Diagnostik und ihrer Anwendung.</li> <li>erstellen individuelle Förderpläne auf Basis diagnostischer Ergebnisse.</li> <li>wissen um die Notwendigkeit professionellen Fachwissens, um individuelle Förderpläne anhand der Ergebnisse der Diagnostik mit dem Ziel einer inklusiven Lernumgebung erstellen zu können.</li> </ul>				

<p><b>Querschnittsbereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusive Pädagogik</li> <li>• Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit</li> <li>• Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen</li> <li>• Gender- und Diversitätskompetenz</li> <li>• Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Kulturelle Bildung und Wertevermittlung</li> </ul>
<p><b>Lehr- und Lernmethoden</b></p> <p>Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.</p> <p>Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.</p>
<p><b>Leistungsnachweise:</b></p> <p>Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.</p>

<b>Lehrveranstaltungsübersicht:</b>				
Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MSE-01</b>	Theorien im Förderschwerpunkt Sozial-Emotionale Entwicklung	VO	2,0	2,0
	Pädagogische Diagnostik und Screening	PS	1,0	1,0
	Umsetzung diagnostischer Ergebnisse in Form eines individuellen Förderplans	PS	1,0	2,0
	<b>Summe</b>		<b>4,0</b>	<b>5,0</b>

## Modul 2

<b>Modulbeschreibung</b>		<b>Sozial-Emotionale Entwicklung</b>		
Kurzzeichen <b>MSE-02</b>		Modulbezeichnung <b>Forschungsgeleitetes Praktikum</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		10	1/2 /3	
Kategorie: Pflichtmodul    Wahlpflichtmodul    Wahlmodul			Kategorie: Basismodul    Aufbaumodul	
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte pädagogische Konzepte wie Spielpädagogik, Musikpädagogik, Erlebnispädagogik, und Theaterpädagogik und ihre Anwendung im inklusiven Unterricht in Bezug auf den Förderschwerpunkt</li> <li>• Projektmanagement in der Anwendung der genannten Konzepte</li> <li>• Vorbereitung des Praktikums</li> <li>• Durchführung des Projektes vor dem Hintergrund eines Forschungsvorhabens</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				

Die Studierenden ...

- lernen ausgewählte pädagogische Konzepte wie Spielpädagogik, Musikpädagogik, Erlebnispädagogik und Theaterpädagogik für den inklusiven Unterricht kennen und wenden diese an.
- bereiten in Kleingruppen ein Projekt professionell vor dem Hintergrund der oben genannten pädagogischen Konzepte und auf der Basis einer Forschungsfrage vor.
- führen das Projekt vor dem Hintergrund eines Forschungsvorhabens im Sinne des forschenden Lernens durch mit der Möglichkeit dieses als empirische Grundlage für die Masterarbeit zu nutzen.

#### Querschnittsbereiche

- Inklusive Pädagogik
- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

#### Lehr- und Lernmethoden

Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.

Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.

#### Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MSE-02</b>	Ausgewählte pädagogische Konzepte	SE	3,0	3,0
	Projektmanagement und Forschungsdesign zur Vorbereitung auf das Praktikum	UE	2,0	3,0
	Project Management and Research Design as a			
	Projekte forschenden Lernens	PK	3,0	4,0
	<b>Summe</b>		<b>8,0</b>	<b>10,0</b>

### Modul 3

Modulbeschreibung			Sozial-Emotionale Entwicklung	
Kurzzeichen		Modulbezeichnung		
<b>MSE-03</b>		<b>Krisenmanagement</b>		
			ECTS-AP	Semester
			5	1/ 2 /3
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Zugangsvoraussetzungen				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				

### Bildungsinhalte

- Beobachtung, Einschätzung und Dokumentation von herausfordernden Klassensituationen und individuellen Verhaltensweisen
- Theorien zu externalisierenden und internalisierenden Verhaltensweisen
- Vertiefung in die Theorien zu Phasen der Konfliktentwicklung und ihrer Bewältigung in Bezug auf Einzelfall- und Klassenstrukturen
- Ressourcen- und stärkenorientierte Deeskalationstechniken im inklusiven Setting
- Vertiefung zu sozial-emotionalen Entwicklungstheorien: Verhaltensauffälligkeiten als dysfunktionale Problemlösestrategien in sozialen Bezügen
- Einzelfallbezogene Prävention und Intervention in Krisensituationen und deren Evaluation
- Vertiefung in das Klassenmanagement und in gruppendedynamische Prozesse vor dem Hintergrund des Förderschwerpunktes Sozial-Emotionale Entwicklung

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- reflektieren Methoden der Beobachtung.
- dokumentieren im Rahmen von professioneller Beobachtung herausfordernde Klassensituationen und individuelle Verhaltensauffälligkeiten und werten diese aus.
- differenzieren externalisierende und internalisierende Verhaltensweisen.
- analysieren Phasen der Konfliktentwicklung und intervenieren adäquat.
- wenden ressourcen- und stärkenorientierte Deeskalationstechniken situationsgerecht an.
- klassifizieren Verhaltensauffälligkeiten als dysfunktionale Problemlösestrategien.
- reflektieren Präventionen, Interventionen und Evaluation bezogen auf den Einzelfall und auf die Klassensituation.

### Querschnittsbereiche

- Inklusive Pädagogik
- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)
- Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

### Lehr- und Lernmethoden

Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.

Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.

### Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

### Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MSE-03</b>	Herausfordernde Klassensituationen und individuelle Verhaltensauffälligkeiten	SE	1,0	1,5
	Konfliktmanagement	SE	2,0	2,0
	Case Management im Förderschwerpunkt Sozial-Emotionale Entwicklung	SE	1,0	1,5
	<b>Summe</b>			<b>4,0</b>

## Modul 4

Modulbeschreibung		Sozial-Emotionale Entwicklung		
Kurzzeichen		Modulbezeichnung		
<b>MSE-04</b>		<b>Professionelle Beratung und pädagogische Begleitung</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		5	1/ 2 / 3	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Modelle professioneller pädagogischer Beratung</li> <li>• Beratung von Schüler*innen und Lehrer*innen in Bezug auf gemeinsames Lernen</li> <li>• Elternberatung im Sinne der Förderung erzieherischer Kompetenzen (beispielsweise durch das Konzept von Haim Omer: Das Geheimnis starker Eltern)</li> <li>• Elternexpertise als Ressource</li> <li>• Planen und Realisieren von pädagogischen Beratungsprozessen im inklusiven Kontext</li> <li>• Erscheinungsbilder, Konzepte und pädagogische Handlungsfelder bei spezifischen Formen des Verhaltens in Bezug auf gemeinsames Lernen: Autismus-Spektrum-Störungen, ADHS, das fetale Alkoholsyndrom, Angststörungen, Depressionen und Schulabsentismus</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren Theorien und Modelle professioneller pädagogischer Beratung.</li> <li>• beschreiben und diskutieren unterschiedliche Methoden und Konzepte der Beratung und wählen diese adäquat aus.</li> <li>• nutzen die Expertise von Eltern als Ressource</li> <li>• entwerfen und erproben pädagogische Beratungsprozesse im inklusiven Kontext.</li> <li>• definieren spezifische Formen des Verhaltens.</li> <li>• wählen adäquate Konzepte und Fördermaßnahmen aus.</li> </ul>				
<b>Querschnittsbereiche</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusive Pädagogik</li> <li>• Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit</li> <li>• Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)</li> <li>• Sprache und Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit</li> <li>• Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen</li> <li>• Gender- und Diversitätskompetenz</li> <li>• Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Kulturelle Bildung und Wertevermittlung</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>				
Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.				
Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestalten, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.				
<b>Leistungsnachweise:</b>				

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

**Lehrveranstaltungsübersicht:**

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MSE-04</b>	Pädagogische Beratungsprozesse im schulischen Kontext	SE	2,0	2,5
	Ausgewählte Zielgruppen besonderen Verhaltens: Erscheinungsbilder, Konzepte und pädagogische Handlungsfelder	SE	2,0	2,5
	<b>Summe</b>		<b>4,0</b>	<b>5,0</b>

**Modul 5**

<b>Modulbeschreibung</b>		<b>Sozial-Emotionale Entwicklung</b>		
Kurzzeichen		Modulbezeichnung		
<b>MSE-05</b>		<b>Pädagogische Handlungsfelder im Förderschwerpunkt Sozial-Emotionale Entwicklung</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		5	1 / 2 / 3	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von inklusiven Lernumgebungen unter der Berücksichtigung verschiedener Konzepte, Methoden und Maßnahmen</li> <li>• Präventive Gestaltung sozialer Situationen unter Einbeziehung des sozialen Umfelds</li> <li>• Gewaltfreie Lehrer*innenautorität durch Beziehung (beispielsweise durch das Konzept von Haim Omer)</li> <li>• Psychohygiene</li> <li>• Super- und Interventionskonzepte</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren verschiedene Konzepte, Maßnahmen und Methoden zur Gestaltung des inklusiven Unterrichts mit dem spezifischen Fokus auf sozial-emotionale Entwicklung und wenden diese an.</li> <li>• wählen geeignete methodische und didaktische Organisationsformen aus.</li> <li>• reflektieren Konzepte und Modelle für die persönliche Gesundheitsprävention und wenden diese an.</li> <li>• reflektieren ihre eigene pädagogische Rolle.</li> </ul>				
<b>Querschnittsbereiche</b>				

- Inklusive Pädagogik
- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)
- Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle
- Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz
- Gesundheitsbildung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

#### **Lehr- und Lernmethoden**

Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.

Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.

#### **Leistungsnachweise:**

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### **Lehrveranstaltungsübersicht:**

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MSE-05</b>	Organisationsformen im Förderschwerpunkt	SE	2,0	3,0
	Reflektierte Aspekte des Berufsbildes	UE	2,0	2,0
	<b>Summe</b>		<b>4,0</b>	<b>5,0</b>

# Masterstudium Lehramt Primarstufe

## Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

### Fachliche Vertiefung Inklusion: Körperliche und Motorische Entwicklung

#### Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	Art
MIM-1	Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung	10,00	8,00	PF
MIM-2	Basale Förderung im Kontext der sozialen Eingebundenheit im Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung	5,00	4,00	PF
MIM-3	Angemessene Bewegungsförderung im gemeinsamen Unterricht	5,00	4,00	PF
MIM-4	Unterstützte Kommunikation	5,00	4,00	PF
MIM-5	Didaktische Modelle	5,00	4,00	PF

#### Modul I

Modulbeschreibung		Körperliche und Motorische Entwicklung		
Kurzzeichen	Modulbezeichnung			
<b>MIM-01</b>	<b>Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung</b>			
		ECTS-AP	Semester	
		10	1/2/3	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				



- Medizinisch-psychologische Grundlagen: Ursachen und Erscheinungsformen von Körperbehinderungen und relevanter Syndrome, Klassifikationen von Behinderung wie im ICD und ICF und die sich daraus ableitenden gesellschaftlichen Anforderungen in Bezug auf Teilhabe und Barrierefreiheit
- Soziologische Grundlagen - Herausforderungen der Sozialisation von Menschen mit Körperbehinderungen sowie der Paradigmenwechsel von einem Fürsorge- zu einem sozial- bzw. menschenrechtlichen Ansatz
- Egalitäre Differenz und deren Auswirkungen auf das professionell-pädagogische Handeln,
- Professionelles Handeln: Umsetzungsstrategien im inklusiven Unterricht; räumliche, gedankliche und sonstige Barrieren, Partizipation an Lernprozessen, Arbeiten im multiprofessionellen Team
- Konzepte kollegialer Intervention und Supervision
- Selbsterfahrungsmöglichkeiten von körperlichen Behinderungen
- Einfluss von Barrieren und Förderfaktoren auf Partizipation und selbstbestimmtes Handeln
- Motorische Behinderungen: Auswirkung auf Sensorische Integration, Psychomotorik, Entwicklung der Wahrnehmung und des Denkens
- Grundlagen der Kinästhetik
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, Neurobiologie, Aufbau kognitiver Strukturen

### **Lernergebnisse/Kompetenzen**

Die Studierenden ...

- leiten auf Basis vorliegender Diagnosen körperlicher Behinderungen relevante Maßnahmen für die Partizipation am inklusiven Unterricht ab.
- entwickeln eine professionelle Grundhaltung und Sensibilität in Bezug auf Ungleichheitsprozesse und setzen theoriegeleitet gezielte Maßnahmen zur Stärkung egalitärer Differenz ein.
- wenden die Grundprinzipien der Kinästhetik an und nutzen diese zur Förderung sozialer Teilhabe.
- reflektieren und analysieren Aspekte der Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team und erkennen hierbei ihre eigenen Zuständigkeiten und Verantwortungen.
- kennen und reflektieren Konzepte der Super- und Intervention, sammeln Erfahrungen in der Durchführung von Intervention und können ein ausgewähltes Interventionskonzept umsetzen und anleiten.
- reflektieren und analysieren ihre Wahrnehmungen aus der Selbsterfahrung anhand standardisierter Normen und Kriterien für Barrierefreiheit und entwickeln Strategien zur Vermeidung von räumlichen, gedanklichen und sonstigen Barrieren.

### **Querschnittsbereiche**

- Inklusive Pädagogik
- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)
- Medienkompetenz
- Grundkompetenzen Lesen, Schreiben Rechnen
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

### **Lehr- und Lernmethoden**

Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.

Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.

### **Leistungsnachweise:**

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

**Lehrveranstaltungsübersicht:**

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MIM-01</b>	Medizinische, soziologische und psychologische Grundlagen	VO	2,0	2,5
	Vertiefung medizinischer, soziologischer und psychologischer Grundlagen	PS	2,0	2,5
	Menschenbild und professionelles Handeln, Selbsterfahrung, Psychohygiene	SE	2,0	2,5
	Pädagogik im Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung	SE	2,0	2,5
	<b>Summe</b>			<b>8,0</b>

**Modul 2**

<b>Modulbeschreibung</b>		<b>Körperliche und Motorische Entwicklung</b>		
<b>Kurzzeichen</b>		<b>Modulbezeichnung</b>		
<b>MIM-02</b>		<b>Basale Förderung im Kontext der sozialen Eingebundenheit im Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		5	1/2/3	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Aspekte der Sozialisation und Identitätsfindung bei Kindern und Jugendlichen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen wie z.B. durch die Abhängigkeit von unterstützenden Personen und/oder Systemen</li> <li>• Selbst-/Fremdbestimmung, Aspekte der Identitätsfindung, Chancen und Herausforderungen im inklusiven Setting</li> <li>• Stigmatisierungsprozesse bei Einzelförderangeboten</li> <li>• Grundlagen und Anwendungen basaler Konzepte</li> <li>• Möglichkeiten individualisierter basaler Förderung wie z.B. Basale Stimulation</li> <li>• Umsetzung basaler Förderung in einem inklusiv-partizipativen Setting</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				

**Die Studierenden ...**

- entwickeln eine kritische Haltung gegenüber Abhängigkeits- und Fremdbestimmungsprozessen, sensibilisieren Personen aus dem sozialen Umfeld und fördern einen achtsamen Umgang miteinander.
- leiten Maßnahmen ab, um Selbstbestimmung und Partizipation zu stärken.
- erklären die Grundzüge der Basalen Stimulation und wenden deren Maßnahmen gezielt an.
- wenden spezielle Fördermaßnahmen von Kindern nach basalen Konzepten wie z.B. Entwicklung von Auge-Hand-Koordination, Mundmotorik, Feinmotorik, Umgang mit Objekten an.
- reflektieren kritisch Stigmatisierungsprozesse bei Einzelförderangeboten und entwickeln Möglichkeiten, basale Förderung in einem inklusiv-partizipativen Prozess umzusetzen.

**Querschnittsbereiche**

- Inklusive Pädagogik
- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)
- Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

**Lehr- und Lernmethoden**

Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.

Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.

**Leistungsnachweise:**

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

**Lehrveranstaltungsübersicht:**

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
MIM-02	Sozialisation und Identitätsfindung	SE	2,0	2,5
	Wahrnehmungsprozesse und basale Förderung	SE	2,0	2,5
	Summe		<b>4,0</b>	<b>5,0</b>

**Modul 3**

Modulbeschreibung		Körperliche und Motorische Entwicklung		
Kurzzeichen <b>MIM-03</b>		Modulbezeichnung <b>Angemessene Bewegungsförderung im gemeinsamen Unterricht</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		5	1/2/3	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung, standardisierte Testverfahren und Diagnostik motorischer Entwicklung</li> <li>• Ableiten von individuellen Fördermaßnahmen anhand der diagnostischen Daten mit dem Ziel umfassender Partizipation und Selbstbestimmung</li> <li>• Erstellen von pädagogischen Gutachten und Förderplänen</li> <li>• Spezifische Bewegungskonzepte wie Move, Bobarth, Psychomotorik</li> <li>• Schwerpunkte der Motopädagogik als Bestandteil inklusiven Unterrichts</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beobachten Schüler*innen hinsichtlich ihrer motorischen Entwicklung, führen standardisierte Testverfahren durch und werten diese aus.</li> <li>• lesen medizinische sowie psychologische Diagnosen und deuten diese für ihr pädagogisches Handeln.</li> <li>• erstellen pädagogische Gutachten und leiten daraus individuelle Fördermaßnahmen für den inklusiven Unterricht ab.</li> <li>• analysieren ihre Rolle im Förderprozess und nehmen ihre spezifische Verantwortung wahr.</li> <li>• berücksichtigen Aspekte verschiedener spezifischer Bewegungskonzepte und setzen sie im Schulalltag wirksam ein.</li> <li>• planen Schwerpunkte der Motopädagogik als Bestandteil inklusiven Unterrichts und setzen diese um.</li> </ul>				
<b>Querschnittsbereiche</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusive Pädagogik</li> <li>• Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit</li> <li>• Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)</li> <li>• Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen</li> <li>• Gender- und Diversitätskompetenz</li> <li>• Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Kulturelle Bildung und Wertevermittlung</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>				
Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten. Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.				

<b>Leistungsnachweise:</b>				
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.				
<b>Lehrveranstaltungsübersicht:</b>				
Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MIM-03</b>	Beobachtung, Diagnostik und Förderung motorischer Entwicklung	SE	1,0	2,5
	Mobilitätstraining und Motopädagogik	UE	3,0	2,5
	Summe		<b>4,0</b>	<b>5,0</b>

## Modul 4

Modulbeschreibung		Körperliche und Motorische Entwicklung		
Kurzzeichen		Modulbezeichnung		
<b>MIM-04</b>		<b>Unterstützte Kommunikation</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		5	1 / 2 / 3	
Kategorie:		Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnoseverfahren zur Sprachentwicklung und zum Ist-Stand in den Bereichen rezeptive und expressive Sprache unter Berücksichtigung motorischer Beeinträchtigungen und vertiefende Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten zur Förderung der Sprachentwicklung</li> <li>• Maßnahmen und kreative Strategien zur Förderung der Kommunikation im inklusiven Unterricht</li> <li>• Grenzen und Herausforderungen aufgrund motorischer Beeinträchtigungen</li> <li>• Basale Kommunikation</li> <li>• Möglichkeiten und Einsatz kompensatorischer Hilfsmittel und spezieller Hard- und Software</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden ausgewählte Diagnoseverfahren zur Sprachentwicklung an und leiten daraus Fördermaßnahmen zur Sprachentwicklung ab.</li> <li>• setzen sich kritisch mit den Anwendungsmöglichkeiten zur Förderung der Kommunikation in Hinblick auf motorische Beeinträchtigungen auseinander und entwickeln adäquate Lösungsstrategien zum Abbau sozialer Barrieren.</li> <li>• erklären die Prinzipien der Basalen Kommunikation und wenden diese an.</li> <li>• beraten beteiligte Personen (Eltern, Erziehungsberechtigte, Kolleginnen und Kollegen, Mitschüler*innen) in Bezug auf kommunikationsfördernde und -unterstützende Maßnahmen professionell und mit dem Ziel einer gelingenden Partizipation.</li> <li>• wenden das Konzept der Unterstützten Kommunikation einschließlich kompensatorischer Hilfsmittel und spezieller Hard- und Software und zielgerichtet an.</li> </ul>				
<b>Querschnittsbereiche</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusive Pädagogik</li> <li>• Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit</li> <li>• Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)</li> <li>• Sprache und Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit</li> <li>• Medienkompetenz</li> <li>• Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen</li> <li>• Gender- und Diversitätskompetenz</li> <li>• Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Kulturelle Bildung und Wertevermittlung</li> </ul>				

<b>Lehr- und Lernmethoden</b>				
Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten. Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.				
<b>Leistungsnachweise:</b>				
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.				
<b>Lehrveranstaltungsübersicht:</b>				
Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MIM-04</b>	Sprachentwicklung: Diagnose und Förderung	SE	1,0	2,0
	Unterstützte Kommunikation	SE	2,0	2,0
	Kompensatorische Hilfsmittel und spezielle Hard- und Software	UE	1,0	1,0
	<b>Summe</b>			<b>4,0</b>

## Modul 5

<b>Modulbeschreibung</b>		<b>Körperliche und Motorische Entwicklung</b>		
Kurzzeichen		Modulbezeichnung		
<b>MIM-05</b>		<b>Didaktische Modelle</b>		
		ECTS-AP	Semester	
		5	1 / 2 / 3	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
BEd für die Primarstufe 240 ECTS-AP mit Schwerpunkt Inklusion				
<b>Bildungsinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inklusiv-didaktische Modelle vor dem Hintergrund motorischer Beeinträchtigungen</li> <li>Planen und Durchführen von inklusivem Unterricht unter Berücksichtigung von definierten individuellen Fördermaßnahmen im Sinne eines ganzheitlichen Förderplans</li> <li>Analyse und Evaluation pädagogisch-praktischer Einheiten</li> </ul>				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren und adaptieren inklusiv-didaktische Modelle vor dem Hintergrund motorischer Beeinträchtigungen.</li> <li>entwickeln Unterrichtseinheiten inklusiven Unterrichts unter Berücksichtigung notwendiger Maßnahmen wie individuelle Fördermaßnahmen, adaptierte Modelle inklusiver Didaktik, entsprechende Lernumgebungen.</li> <li>planen inklusive Unterrichtseinheiten und wenden diese in der Praxis an.</li> <li>analysieren und evaluieren inklusiven Unterricht und leiten notwendige Adaptionen ab.</li> </ul>				
<b>Querschnittsbereiche</b>				

- Inklusive Pädagogik
- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)
- Sprache und Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit
- Medienkompetenz
- Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

#### Lehr- und Lernmethoden

Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem, interaktivem und gruppenbasiertem Arbeiten.

Teile der Veranstaltungen werden mit E-Learning-Anteilen gestaltet, Übungen beinhalten zudem handlungsorientierte Übungsphasen.

#### Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
<b>MIM-05</b>	Inklusiv-didaktische Modelle und Lernumgebungen unter besonderer Berücksichtigung motorischer Beeinträchtigungen	SE	2,0	3,5
	Pädagogisch-praktisches Handeln in Gruppen mit Kindern/Jugendlichen mit Körperbehinderungen in Form von Projektarbeit	PK	2,0	1,5
	<b>Summe</b>		<b>4,0</b>	<b>5,0</b>